

**STATISTIK:****Ein gelungener Start ins neue Jahr**

Der Start in das Jahr 2003 verlief deutlich besser als im Vorjahr, als der Export und die Nachfrage nach dünner Alufolie für Verpackungen nur zögerlich in Schwung kamen. Mit 203.000 Tonnen (+7%) entwickelte sich der Absatz für das erste Quartal 2003 diesmal deutlich besser (2002: 189.500 t). Vor allem der Export (+12%) legte erneut kräftig zu. Der Absatz an Alufolie innerhalb des EFAA-Heimatmarktes stieg um sechs Prozent.

Bei dickerer Alufolie, die hauptsächlich für technische Anwendungen genutzt wird, zeichnet sich eine Markterholung ab. Hier stieg der Absatz in den EFAA-Ländern um 13% und machte damit etwas vom Rückgang wett, der sich aus der Konjunkturschwäche im Industriesektor zuvor ergeben hatte.

**Langfristiger Wachstumstrend hält an**

„Die Rückmeldungen unserer Mitgliedsunternehmen lassen auf eine starke Nachfrage im zweiten Quartal schließen“, sagte EFAA-Generalsekretär Stefan Glimm. „Der langfristige Wachstumstrend bei Alufolien scheint sich auch dieses Jahr fortzusetzen, selbst wenn das dritte Quartal nicht so stark wachsen sollte wie im ungewöhnlich dynamischen Vorjahreszeitraum.“

Die EFAA-Statistik erfasst die Märkte Armenien, EU, Tschechische Republik, Ungarn, Russland, Schweiz und Türkei.

**INHALT**

- Nachhaltige Entwicklung
  - Neue Bäume durch Alu-Recycling
  - Solarenergie
  - Ressourcen sparen
- Innovation
  - neue Verpackungen
- Fakten über Alufolien
- EFAA-Trophy 2003
  - Einsendeschluss

**ALUFOLIE – Unentbehrlich im Alltag**

Dass Nahrungsmittel, Getränke, Pharmazeutika und Süßwaren perfekt verpackt sind, ist für uns heute selbstverständlich. Durch Warenumschlag, Lagerung oder Vertrieb verursachte mindere Produktqualität ist dadurch weitgehend ausgeschlossen. Moderne Verpackungssysteme sind technologische Spitzenleistungen – nicht zuletzt, weil die Verbraucher höchste Ansprüche an die Produktqualität stellen.

Alufolie spielt dabei eine zentrale Rolle. Den ganzen Tag über sorgt sie für verlässliche Qualität – schon morgens, wenn wir die Butter zum Frühstück auspacken, und auch abends, wenn wir Schokolade beim Fernsehen genießen. Dazwischen gibt es unzählige Momente, in denen Alufolie uns den Tag erleichtert.

Dies ist so, weil Alufolie nützlich und zugleich ökonomisch vorteilhaft ist. Man denke an ihre Barriereeigenschaft, ihre Beständigkeit gegen Hitze sowie ihre Verträglichkeit mit anderen Materialien und praktisch allem, das es zu schützen gilt. Die Wirtschaftlichkeit zeigt sich darin, dass Alufolie sehr dünn ist und sich problemlos recyceln lässt. Bei Verbundverpackungen sorgt sie zudem für Materialeinsparungen bei den Packstoffpartnern.

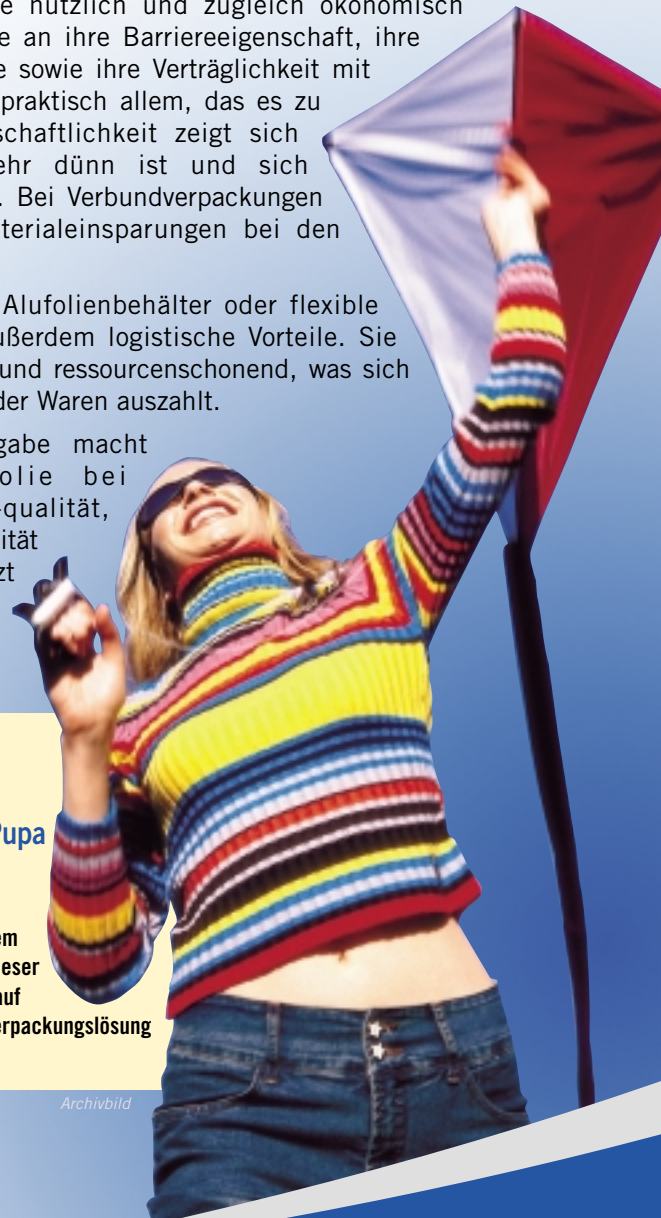
Leichtverpackungen wie Alufolienbehälter oder flexible Alufolienbeutel bieten außerdem logistische Vorteile. Sie sind platzsparend, leicht und ressourcenschonend, was sich auch bei der Distribution der Waren auszahlt.

Die aktuelle Infoil-Ausgabe macht deutlich, wie Alufolie bei Produkthanmutung und -qualität, Nachhaltigkeit, Praktikabilität und Hygiene Akzente setzt – Akzente, die unseren „Lifestyle“ prägen.

**Modischer Jugend-Trend bei Parfüms****– der „Alu-Flakon“ von Pupa**

Die Einführung neuer Verpackungsideen bei Kosmetika lässt sich an „J“ aufzeigen – einem neue Trends setzenden Design. Dieser jüngste Duft von Pupa verbindet auf kreative Weise eine innovative Verpackungslösung mit Mode. ► Seite 2

Archivbild



# Innovation

## Modischer Jugend-Trend bei Parfüms – der „Alu-Flakon“ von Pupa - S. 1

Das Verpackungsdesign stellt ganz auf weibliche Teenager ab. Es ist ein einzigartiges Konzept für Kosmetikprodukte – das erste Parfüm, das über Mode, nämlich Blue Jeans verkauft wird. Die Jeanstasche fällt durch ihre rote Doppelnaht mit den zwei Pupa-Labeln an der Seite auf. In der Hosentasche steckt ein silbernen glänzender Alufolienbeutel, der etwas aus der Tasche ragt und das Parfüm enthält. Der Alubeutel ist mit einem Sprayverschluss aus Kunststoff versehen, dessen äußeres, sichtbares Ende in Aluminiumfarbe glänzt.



Dank des neuen Designs und der verwendeten Materialien wurde ein leichter und praktischer "Flakon" mit einfachem Zerstäuber kreiert, der in jede Hose passt. Angesichts des kompakten Formats – 15 oder 30 ml – möchte man sagen: „Ein Duft zum Mitnehmen – überall“.

## Sanpellegrino stattet Getränkedosen mit Hygieneschutz aus

Erstmals 2001 angekündigt (s. Infoil 11) hat sich die Idee eines Hygieneschutzes bei Getränkedosen inzwischen im Markt etabliert. So nutzt der italienische Anbieter Sanpellegrino den dekorativen Alufolienschutz der Firma Ecocaps für seine Getränkedosen. Die breite Palette attraktiver, farbig bedruckter Schutzfolien macht die Getränkedosen zu einem echten Blickfang.

Der Ecocap-Verschluss sorgt nicht nur dafür, dass der Dosendeckel sauber und hygienisch einwandfrei ist und das Getränk damit zum sofortigen Genuss einlädt. Der Hygieneschutz wird zudem zu einem Bestandteil der Markenidentität und zu einem Instrument der Verkaufsförderung, ohne dass das Design des Dosenkörpers geändert werden muss.

Die Alufolie ist praktisch und umweltfreundlich. Die Stapelbarkeit

## Clevere Verpackungen mit Alufoliendeckel Heißer und kalter Kaffee in Sekundenschnelle!



Wahre Kaffeeliebhaber verzichten nur ungern auf ihre heißgeliebte Tasse Kaffee. Egal, ob heiß getrunken oder gekühlt genossen – die Zubereitung ist heute überall und sekundenschnell möglich. Der italienische Hersteller Malgara Chiari & Forti bietet gleich zwei Instant-Getränkssysteme an: „Caldo Caldo“ und „Fredo Fredo“. Ähnlich im Design unterscheiden sie sich vor allem durch verschiedene chemische Reaktionen, die ausgelöst werden – je nachdem, ob es sich bei dem Kaffee um ein Heiß- oder Kaltgetränk handelt. Verschluss und Becher (mit dem fertig zubereiteten Schnellkaffee) sind aus Alufolie und werden von der Firma Alcan Packaging geliefert. Der Becher steckt in einem Kunststoffbehälter, der Wasser und ein Reagens enthält, die durch eine Membran voneinander getrennt sind.

Durch Druck auf den Boden des Plastikbehälters bricht die Membran auf und das Wasser vermengt sich mit dem Reagens. So wird der Inhalt im Alubecher erhitzt bzw. gekühlt, die Temperatur dank Aluminium schnell übertragen: Etwa 40 Sekunden geschüttelt und der Kaffee ist trinkfertig.

der Dosen bleibt erhalten, hohe oder niedrige Temperaturen sind ebenfalls kein Problem. Sie kann zusammen mit den Aludosen fürs Recycling gesammelt werden.

(www.ecocaps.com)



## Erste-Hilfe-Set in Alufolien-Blisterpackung

Die Klocke Verpackungs-Service GmbH bietet seit neuestem ein komplettes Erste-Hilfe-Paket als kompakten Alublister an. Der „Taschenverband“ für kleinere Hautabschürfungen und Wunden besteht aus zwei Fächern, die flüssiges Antiseptikum und sterile Gaze enthalten. Ein Heftpflaster liegt ebenfalls bei.



Die Desinfektionslösung wird durch eine Dichtung gedrückt und benetzt so den Verbandsmüll. Durch Knicken des Blisters entlang einer Markierung wird die Gaze zugänglich. Die Wunde kann gereinigt werden, ohne mit der Gaze oder der Lösung in Berührung zu kommen. Anschließend wird das Heftpflaster über die Wunde geklebt.

Die alubeschichtete Packung ist funktional, sicher und einfach zu handhaben.



## Neuer fester Verbundbeutel für Maggi „Buchstabensuppe“

Die dänische Danapak Flexibles hat einen neuen reißfesten Alufolienverbund speziell für Tütensuppen und Produkte mit festen, grobkörnigen Zutaten eingeführt. Der Verbund ist 27 Prozent leichter als ein herkömmlicher Papierverbund für derartige Produkte.

Der Danapak-Verbund besteht aus weißem, hochglänzenden OPP, das zusammen mit einer Kunststoff- und Alufolienschicht extrudiert wird. Im Tiefdruckverfahren bedruckt sowie lackiert wirkt das Tütendesign sehr hochwertig. Das Laminieren erfolgt ohne Lösemittel und hat eine geringe Siegeltemperatur: Das lässt hohe Packgeschwindigkeiten zu.

# Nachhaltige Entwicklung

## Solarkocher – Hilfe zur Selbsthilfe

Ein Stück Karton, etwas Alufolie, ein transparenter Plastikbeutel und ein dunkler Kochtopf – mehr braucht es nicht, um hunderttausenden Menschen in Afrika zu helfen.

Solar Cookers International (SCI), eine unabhängige Organisation mit Büros in Kenia und den USA, wirbt für einfache Solarkocher, deren zentrales Element ein Stück Alufolie ist. Die hochreflektierende Folie fängt die Sonnenstrahlung ein und lenkt sie auf den Kochtopf. Der durchsichtige Beutel, der über den Topf gestülpt wird, lässt das Sonnenlicht hinein und sorgt für einen „Treibhauseffekt“ im Topf, der eine Hitze von 95 bis 120 °C erzeugt – das ist heiß genug, um Lebensmittel zu kochen und Bakterien abzutöten.

Solarkocher eignen sich auch dazu, Trinkwasser abzukochen. Das kann in Regionen, in denen Brennmaterial und Wasser knapp sind, Leben retten. Außerdem wird durch Solarkocher kein Kohlendioxid freigesetzt.

SCI favorisiert die Solarkocher auf Basis von Alufolie gegenüber technisch aufwendigeren Systemen, da sie kostengünstiger und die verwendeten Materialien leicht verfügbar sind. In einem der vielen weltweiten SCI-Projekte wurden über 20.000 Familien, die in Flüchtlingscamps in Ostafrika leben, mit solchen Solarkochern ausgestattet.

Weitere Informationen:  
[info@solarcookers.org](mailto:info@solarcookers.org) oder  
[www.solarcookers.org](http://www.solarcookers.org)



Maina Manumure verkauft Solarkocher in Simbabwe

## Alufolie ersetzt Kunststoffdeckel – Ergebnis einer unabhängigen Studie

Der größte Joghurthersteller in den USA, Stonyfield Farm, hat seine Joghurtdeckel ausgetauscht: Statt eines Plastikdeckels und versiegelter Kunststoffolie sind die Becher jetzt mit einer Alufolie ausgestattet.

Der Umstieg auf Alufolie ist das Ergebnis einer umfassenden, unabhängigen Studie der University of Michigan Center for Sustainable Systems. Ein Ziel der Untersuchung war es, Verpackungen umweltverträglicher zu gestalten. Die Studie verglich dazu mehrere Alternativen. Am Ende entschied sich Stonyfield für den Alufolienverschluss, da er alle Anforderungen an hohe Produktqualität, größere Umweltfreundlichkeit und geringere Kosten erfüllt.

Die Materialsubstitution führt laut Stonyfield zu beträchtlichen ökologischen Verbesserungen: So fallen jährlich 270 Tonnen weniger Verpackungsabfall an, außerdem werden pro Jahr 16 Prozent weniger Energie und 3,3 Mio. Liter weniger Wasser (-13%) verbraucht. Schon in der Vergangenheit wurde Stonyfield Farm mehrfach für seine umweltpolitischen Erfolge ausgezeichnet: unter anderem für die Reduzierung des Wasserverbrauchs und die Steigerung der Energieeffizienz.

*Zusatzinformationen: Unabhängige europäische Studien zeigen, dass die schützende Lichtbarriere von Alufolie den Geschmack und die Qualität von Milchprodukten in Plastikbechern bewahren hilft. (Siehe [www.alufoil.org](http://www.alufoil.org) - Reference Library: "Yogurt Lidding Study" (Juni 1994) sowie "Foil best for lidding cream pots" (Herbst 1997))*

## Dickenreduzierung – wenn weniger mehr ist

Alufolien sind in den letzten 15 Jahren immer dünner geworden – und das ohne Einschränkung der Barriereeigenschaften. Die molekulare Struktur von Aluminium garantiert eine undurchdringliche Sperrschicht selbst bei dünnsten Folien. Auch in Zukunft wird die Branche alles daran setzen, weitere Materialeinsparungen zu erzielen, um mit immer weniger Ressourcen mehr Quadratmeter zu produzieren und so Füllgüter immer ressourceneffizienter zu schützen.

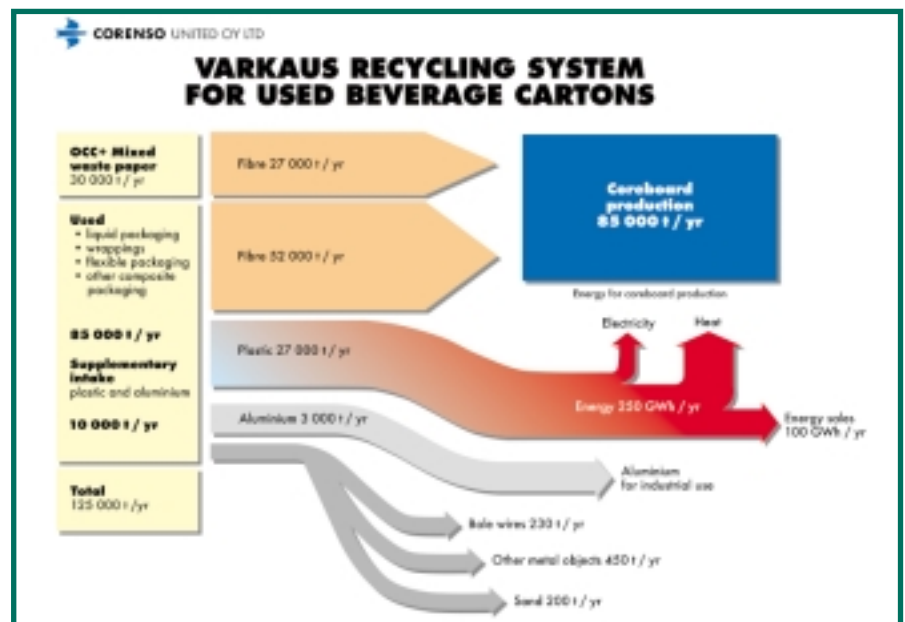
### Materialeinsparungen bei Alufolien

Laminattuben	-25%
Flexible Verpackungen	-28%
Getränkkartons	-30%
Süßwarenfolie	-30%
Zigarettenfolie	-30%
Kaffeeolie	-30%

## Stoffliche und energetische Verwertung von Verbunden ein voller Erfolg

Die Investition von Corenso in Varkaus, Finnland, zahlt sich weiter aus. Das Ecogas-Werk ist ein voller Erfolg beim Recycling von Verbunden, seit es 2001 in Betrieb ging. Bei dem im Konzern entwickelten Verfahren werden die Holzfasern und das Aluminium aus den Verbunden stofflich wiederverwertet, während der Kunststoff energetisch genutzt wird.

Dank des Ecogas-Werks konnten die früher von Stora Enso für Produktionszwecke eingesetzten fossilen Energieträger fast vollständig durch Bio- und durch aus der Verpackungsverwertung stammende Brennstoffe ersetzt werden. Die jüngsten Zahlen zeigen, dass das Werk aus jährlich 125.000 t gemischten Verpackungsabfällen 250 GWh elektrische Energie gewinnt. Rund 3.000 t Aluminium werden stofflich zurückgewonnen.



# Nachhaltige Entwicklung

## Soziale Aspekte

### Hilfreich bei Behandlung von Autismus

Tests mit 40 autistischen Kindern in den USA\*, bei denen eine ganz neue Behandlungsmethode unter Einsatz von Alufolie erprobt wurde, sind sehr positiv verlaufen. Alle Oberflächen im Wohnraum der Erkrankten wurden mit Alufolie abgedeckt. Ihre extrem guten Barriere-eigenschaften verhindern, dass die Krankheit mit auslösenden allergenen Stoffe und flüchtigen organischen Verbindungen aus Farben, Papier und Kunststoffen in die Wohnluft entweichen können. Nach einem vorübergehenden Aufenthalt in dieser Art geschützten Räumen konnte das Immunsystem der Erkrankten wiederhergestellt werden.

Robin Tinsley aus Newbury, England, dessen 11-jährige Tochter Susie an Autismus leidet, knüpft an diesen Behandlungsversuch an. Bei Susie gehen die Ärzte von einem chronischen Autoimmundefekt als Auslöser ihrer Krankheit aus. In einem Anbau seines Haus schafft Robin Tinsley derzeit einen speziellen Raum, in dem seine Tochter ein halbes Jahr lang wohnen wird. In dem Zimmer werden die Luft gefiltert und alle Möbel, Wände und Gegenstände mit Alufolie abgedeckt. Das Material wird von einem EAFA-Mitglied bereitgestellt. Die Aussichten werden als groß eingeschätzt, dass sich auch Susies Immunsystem wieder bleibend erholt.

(Weitere Informationen: autismprogram2003@yahoo.co.uk or \*kslimak@ix.netcom.com)

## Recycling in Großbritannien



### Das soziale Profil von Unternehmen schärfen

Chic und zweckmäßig zu sein, reicht heute nicht mehr aus. Aluminium hat einen hohen Wert und lässt sich problemlos recyceln. Dies kann für soziale Zwecke genutzt werden. Die britische Recyclingorganisation für Aluverpackungen, Alupro, hat jüngst diese Anzeige geschaltet, mit der sie sich an Verpackungsdesigner und Marketingfachleute wendet. Die Botschaft ist, das soziale Profil von Unternehmen durch den Einsatz von Aluminium stärker zur Geltung zu bringen.

## Zehntausende neuer Bäume durch Alu-Recycling

Alupro hat eine Kampagne gestartet, die das Recycling von Aluminium mit dem Pflanzen neuer Bäume belohnt. Das Ziel: 35.000 neue Bäume in ganz Großbritannien.

„Angesichts des hohen Werts von Aluminium und einer Energieeinsparung von 95 Prozent beim Recycling wird deutlich, was wir erreichen können, wenn wir konsequent wiederverwerten“, so Cherry Hamson, Leiterin Kommunikation bei Alupro.



Prinzessin Anne pflanzt einen Baum für einen neuen behindertengerechten Garten. Das Projekt ist Teil der Alupro-Initiative, die Selbsthilfe-Organisationen vor Ort hilft, Gelder durch das Recycling von Aluminium zu beschaffen.

(www.alupro.org.uk)

## Fakten über Folien

### Wärmeeigenschaften

#### Leitfähigkeit

Gerade bei flexiblen und halbstarren Verpackungen spielt die hohe Wärmeleitfähigkeit des Verpackungsmaterials eine große Rolle. Die gute Wärmeleitfähigkeit der Alufolie ist besonders vorteilhaft bei

- der Heißversiegelung von kleinen Dosen und Flaschen für Tabletten und kosmetische Cremes: Die schnelle Wärmeabfuhr sorgt für eine verlässliche Versiegelung und die Unversehrtheit des Inhalts.
- heißversiegelten Beuteln und Portionsverpackungen: Die schnelle und gleichmäßige Wärmeausbreitung ermöglicht hohe Produktionsraten und sorgt für eine minimale Verformung des Grundmaterials sowie für stets gleiche Qualität der Versiegelung.

● sterilisierten Packungen: Sterilisierte Lebensmittel sollten nur kurz der Hitze im Autoklav ausgesetzt sein, damit die Qualität keinen Schaden nimmt. Dazu ist eine hohe Wärmeleitfähigkeit des Packstoffs notwendig.

● vorgebackenen und Mikrowellen-Produkten in Alufolienbehältern: Die Produkte werden schnell auf die gewünschte Temperatur gebracht, wobei Aluminium die Hitze gleichmäßig über den gesamten Behälter leitet, so dass keine lokale Überhitzung entsteht.

#### Hitzebeständigkeit

Da Aluminium seine Form und Stärke selbst bei frostiger Kälte im Kühlfach und extremer Hitze auf dem Grill bewahrt, ist Alufolie prädestiniert, um gefrorene Backwaren und Fertiggerichte zu verpacken. Bei den meisten Anwendungen, die eine Heißversiegelung erfordern, sorgt das Aluminium dafür, dass Verbundpartner wie Kunststoff und Papier nicht schmelzen oder sonstige Schäden davontragen.

## Foil Packs of the Year 2003

### Einsendeschluss: 30. September

Die Teilnahme am EAFA-Wettbewerb ist kostenlos. Über die Trophy-Sieger wird weltweit berichtet. Jeder kann bei Zustimmung durch den Markeninhaber mitmachen.

Teilnahmebedingungen, weitere Details und das Anmeldeformular erhalten Sie unter:

[www.alufoil.org/foilpack/entry.htm](http://www.alufoil.org/foilpack/entry.htm)

